



Hochschule für den
öffentlichen Dienst
in Bayern



Akkreditierungsurkunde

Der Studiengang

Public Management

Master of Arts (M.A.)

hat das interne Verfahren zur Qualitätssicherung mit Erfolg durchlaufen. Die Akkreditierung erfolgte durch ein Internes Audit, welches mit der Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrates abschließt.

Die Technische Hochschule Deggendorf ist seit dem 09.09.2020 durch die Akkreditierungsagentur ASIIN systemakkreditiert und damit berechtigt, die Qualität ihrer Studiengänge anhand der European Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area (ESG), des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse und den Vorgaben aus dem Studienakkreditierungsstaatsvertrag in Verbindung mit der Bayerischen Studienakkreditierungsverordnung (BayStudAkkV) selbst zu prüfen und zu akkreditieren.

Der Beschluss über die Akkreditierung erfolgt auf Basis der Ergebnisse des Internen Audits und der vorgeschlagenen Empfehlungen und Anmerkungen durch das Auditierungsgremium.

Die Akkreditierung wurde am 26.04.2021 vom internen Akkreditierungsgremium auflagenfrei beschlossen und ist gültig bis zum 24.02.2027.



Deggendorf, 26.04.2021

Prof. Dr. Peter Sperber
Präsident



Kurzbeschreibung des Verfahrens

Die internen Akkreditierungen (= Interne Audits) finden alle sechs Jahre statt. Die Gutachtergruppen setzen sich aus jeweils mindestens vier Personen aus verschiedenen Bereichen zusammen, was eine umfassende Einschätzung der Qualität eines Studiengangs sicherstellt:

- Mindestens zwei Professor:innen von Hochschulen und Universitäten (ein:e Vertreter:in extern, ein:e Vertreter:in intern)
- Mindestens ein:e Vertreter:in der Berufspraxis, Industrie- oder Unternehmensvertreter:in
- Mindestens ein:e Vertreter:in der Studierenden, welche:r im Moment den gleichen bzw. einen ähnlichen Studiengang an einer anderen Hochschule bzw. Universität studiert oder vor kurzem abgeschlossen hat.

Die Begutachtung der formalen Akkreditierungsanforderungen und hochschulrechtlichen Vorgaben erfolgt bereits vorab im Rahmen der formellen Prüfung des Studiengangs durch das ZQM, wird aber mit den Gutachter:innen nochmal aufgegriffen.

Die Überprüfung der für den jeweiligen Studiengang erforderlichen personellen und sächlich-räumlichen Ressourcen erfolgt durch die zuständige Fakultät, wird aber am Audittag auch nochmal aufgegriffen, um den Gesamteindruck des Studiengangs zu bewerten. Darüber hinaus bewerten die Verantwortlichen der Fakultät sowohl die fachlich-inhaltlichen als auch die formellen Kriterien innerhalb eines Selbstaudits und füllen eine Fakultätscheckliste aus.

Der Audittag ist so gestaltet, dass vom ZQM gezielt auf die Fragen und Bemerkungen eingegangen wird, welche die Gutachter:innen im Vorfeld bei einer Online-Befragung mit EvaSys beschrieben haben. Hierzu wurde den Gutachter:innen eine Checkliste zur Verfügung gestellt, die die relevanten Punkte der BayStudAkkV abdeckt. Im Fokus steht eine fachlich-inhaltliche Bewertung des Studiengangs und des zugrunde gelegten Konzepts anhand der Gesamtdokumentation, die per Cloud geteilt wird.

Damit eine ganzheitliche Bewertung des Studiengangs möglich ist, sind bei einem Internen Audit Befragungen von Lehrenden und Studierenden des Studiengangs vorgesehen.



Die Internen Audits dienen zur Überprüfung, ob diese Prozesse auf der Ebene des Studiengangs umgesetzt und „gelebt“ werden. Die Verfahren weisen einen hohen Beratungscharakter auf und sind von einer großen Offenheit und gegenseitigem Respekt geprägt.

Zwischen zwei Audits, also nach drei Jahren, wird eine kleine Überprüfung des Studiengangs (= Internes Review) vorgenommen, um festzustellen, ob das Studiengangskonzept inkl. Qualifikationsprofil noch aktuell ist oder ob Verbesserungsbedarf besteht. Auch bei einem Internen Review wird der Studiengang gemeinsam mit Industrievertreter:innen / Vertreter:innen der Berufspraxis, Studierenden / Absolvent:innen und Lehrenden auf Aktualität und Adäquanz der Inhalte überprüft und ein Protokoll über mögliche Maßnahmen erstellt. Eine Umsetzung wird beim nächsten Internen Audit überprüft.



Kurzprofil des Studiengangs

| | | | | |
|---|---|-------------------------------------|------------------|--------------------------|
| Hochschule | Technische Hochschule Deggendorf | | | |
| Ggf. Standort | Campus Deggendorf / Hochschule für den öffentlichen Dienst Hof (HföD) | | | |
| Studiengang (Name/Bezeichnung) ggf. inkl. Namensänderungen | Public Management | | | |
| Abschlussgrad / Abschlussbezeichnung | Master of Arts (M.A.) | | | |
| Studienform | Präsenz | <input checked="" type="checkbox"/> | Blended Learning | <input type="checkbox"/> |
| | Vollzeit | <input type="checkbox"/> | Intensiv | <input type="checkbox"/> |
| | Teilzeit | <input checked="" type="checkbox"/> | Joint Degree | <input type="checkbox"/> |
| | Dual | <input type="checkbox"/> | Lehramt | <input type="checkbox"/> |
| | Berufsbegleitend | <input checked="" type="checkbox"/> | Kombination | <input type="checkbox"/> |
| | Fernstudium | <input type="checkbox"/> | Double Degree | <input type="checkbox"/> |
| Regelstudienzeit (in Semestern) | 4 | | | |
| Zulassungsvoraussetzungen | Abgeschlossenes Studium an einer anerkannten Hochschule oder Universität, mindestens 1 Jahr einschlägige Berufserfahrung nach Abschluss des Erststudiums, erfolgreiches Durchlaufen des Bewerbungsverfahrens inkl. Orientierungsgespräch mit dem Studiengangsleiter | | | |
| Anzahl der vergebenen ECTS-Punkte | 90 | | | |
| Bei Master: konsekutiv oder weiterbildend | weiterbildend | | | |
| Unterrichtssprache | Deutsch | | | |
| Kooperationen (studiengangsbezogen) | Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern (HföD) in Hof | | | |
| Studienbeginn | Jährlich zum Wintersemester | | | |
| Anzahl Studienanfänger pro Semester | Max. 15 Anfänger | | | |
| Studiengangskoordinator | Deggendorf: Prof. Dr. Konrad Schindlbeck Hof: Dr. Hildegard Zeilinger | | | |



Der Weiterbildungs-Masterstudiengang „Public Management“ soll Hochschulabsolventinnen und -absolventen mit Berufserfahrung, die ihr Leistungspotential schon unter Beweis stellen konnten, Wissen zum Neuen/Kommunalen Steuerungsmodell und seinen Weiterentwicklungen vermitteln. Zu diesen Kompetenzen gehören neben der Fach- und Methodenkompetenz auch eine entsprechend entwickelte Sozialkompetenz. Die Studierenden lernen in diesem Studiengang auch, ihren Verantwortungsbereich zukünftig ergebnisorientiert zu steuern und entscheidungsrelevante Führungsinformationen optimal zu nutzen.

Um Gesamtsysteme und -prozesse zu überschauen, wird darauf Wert gelegt, den Studierenden eine strategische und fachübergreifende Denkweise zu vermitteln. Durch diesen ganzheitlichen Ansatz werden sie in die Lage versetzt, Probleme nicht nur aus einer fachspezifischen Sicht zu betrachten, sondern systemisch.

Dieses Studium soll die Absolventinnen und Absolventen für eine Position als Führungskraft in öffentlichen Verwaltungen qualifizieren.

Die Absolventen des Masterstudiengangs Public Management verfügen über Kompetenzen, die sie als (künftige) Führungskraft benötigen: speziell auf die öffentliche Verwaltung zugeschnittenes Fach- und Methodenwissen (z.B. Investitionsrechnungen), Management-Know-How (z.B. Projektmanagement) und Führungskompetenzen (z.B. Personalentwicklung).

Sie sind in der Lage Lösungen bei immer komplexer werdenden Anforderungen an öffentliche Verwaltungen bei gleichzeitig knapper werdenden finanziellen und personellen Ressourcen zu entwickeln. Ihre erworbene Fach- und Methodenkompetenz setzen sie geplant und zielgerichtet ein, um

- inhaltliche und organisatorische Reformprozesse unter den Rahmenbedingungen der digitalen Transformation aktiv mitzugestalten,
- öffentliche Organisationen operativ und strategisch nach den Vorgaben des New Public Management zu steuern,
- die politische Führung dabei zu unterstützen, Strukturen zu schaffen, die zu weniger Bürokratie, mehr Transparenz, mehr Dienstleistungsbewusstsein und höherer Effizienz führen,
- die Positionierung von Kommunen im nationalen und internationalen Standortwettbewerb zu verbessern.



Die Vermittlung von theoretischen Grundlagen in Verbindung mit praxisnahen Fallstudienarbeiten bei unterschiedlichen Lehr- und Lernformen haben die Absolventen befähigt im Team zu arbeiten und Teams zu leiten, aber auch mit Kritik und Konflikten umzugehen. Die Absolventen sind somit in der Lage soziale Beziehungen im beruflichen Kontext zu gestalten.

Im Rahmen des berufsbegleitenden Studiums und seiner Prüfungsanforderungen haben die Absolventen ihre Belastbarkeit, aber auch ihre Fähigkeiten zum Zeitmanagement, zur Selbstständigkeit und zur Selbstreflexion gezeigt.

Die Möglichkeit, eigene berufliche Erfahrungen in die Vorlesungen und die als Prüfungsleistung integrierten Studienarbeiten einzubringen, steigert die Managementkompetenz.



Gutachtergruppe beim Internen Audit Master „Public Management“ am 24.02.2021:

- Prof. Dr. Heike Grimm: Inhaberin der Aletta Haniel Professur für Public Policy and Entrepreneurship an der Willy Brandt School of Public Policy der Universität Erfurt
- FH-Prof. Mag. Hubert J. Siller: Leiter Department & Studiengänge (Master „Entrepreneurship & Tourismus“ und Bachelor „Unternehmensführung in der Tourismus- und Freizeitwirtschaft“) am Management Center Innsbruck
- Prof. Dr.-Ing. Josef Stettmer: Professor der Fakultät Maschinenbau und Mechatronik
- Daniela Obermeier: Geschäftsbereichsleiterin am Landratsamt Mühldorf am Inn
- Nina Feldbusch: Studentin im Masterstudiengang „Public Administration“ an der Universität Kassel

Beschlussempfehlung der Gutachter:innen:

Auf Basis der eingereichten, studiengangsspezifischen Unterlagen und der Dokumentation des Internen Audits haben die Gutachter:innen festgestellt:

| | Ja | Nein |
|---|-------------------------------------|--------------------------|
| Die formalen Kriterien sind erfüllt. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Die fachlich-inhaltlichen Kriterien sind erfüllt. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Auflagen und Empfehlungen des Gutachtertteams zur Weiterentwicklung des Studiengangs Master „Public Management“:

Auflagen: von den Gutachtern wurden keine Auflagen ausgesprochen.

Empfehlungen:

- Formale Überarbeitung des Curriculums:

Empfehlung zu Prüfpunkt 3 Studienstruktur und Studiendauer: *Pro Semester werden rund 30 ECTS-Punkte vergeben (berufsbegleitend nur rund 20 ECTS-Punkte).*



- Pro Semester sind berufsbegleitend nur 20 ECTS-Punkte pro Semester vorgesehen. Die Erhöhung der Studiendauer auf fünf Semester ist bei Überarbeitung des Curriculums vorzunehmen.

Empfehlung zu Prüfpunkt 13 Modularisierung: *Alle Module des Studiengangs sind im Modulhandbuch der Fakultät beschrieben und enthalten die vorgegeben Inhalte als Mindestanforderung.*

- Der Umfang und die Dauer der Prüfungen (PStAs) sind nicht für alle Prüfungen in der Studien- und Prüfungsordnung geregelt. Dies sollte nachgeholt werden.

Empfehlung zu Prüfpunkt 25 Schlüssiges Studiengangskonzept und adäquate Umsetzung: *Es ist eine ausreichende Prüfungsvielfalt vorgesehen.*

- Die Studiengangsleitung sollte überprüfen, ob eine Projektgruppenarbeit oder weitere Prüfungsformen im Studiengang möglich wären.

Empfehlung zu Prüfpunkt 9 Modularisierung: *Der Studiengang ist in Module gegliedert, welche Studieninhalte zusammenfassen und thematisch und zeitlich abgegrenzt sind.*

- Inhaltliche Überarbeitung des Curriculums:
 - Es sollte auf prägnantere Benennung der Modulnamen geachtet werden. Hier sollen unter anderem die Themenbereiche „strategisches Management“ und „Leadership“ Berücksichtigung finden und die Modulstruktur entsprechend angepasst werden.

Empfehlung zu Prüfpunkt 13 Modularisierung: *Alle Module des Studiengangs sind im Modulhandbuch der Fakultät beschrieben und enthalten die vorgegeben Inhalte als Mindestanforderung.*

- Es wird grundsätzlich empfohlen, die Qualifikationsziele in den Modulbeschreibungen anhand der vermittelten Kompetenzen zu gliedern. Beispiel: Die Absolventen erwerben...
Fachkompetenz:
Methodenkompetenz:
Persönliche Kompetenz:



Empfehlung zu Prüfpunkt 15 und 17 Qualifikationsziele und Abschlussniveau: *Die Qualifikationsziele des Studiengangs umfassen fachliche und überfachliche Aspekte; Die Inhalte des Studiengangs und die Qualifikationsziele sind zeitgemäß, aktuell und entsprechen dem heutigen Wissensstand.*

- Die Formulierungen der Qualifikationsziele sollten innovativ erweitert werden, sodass klar ersichtlich ist, welche aktuell relevanten Themenstellungen und dazugehörige Kompetenzen vermittelt werden. Dadurch könnte die Attraktivität des Studiengangs erhöht und der Innovationsgrad nach außen besser dargestellt werden.



Beschluss des internen Akkreditierungsgremiums an der Technischen Hochschule Deggendorf vom 26.04.2021:

Das Akkreditierungsgremium hat am 26.04.2021 beschlossen, den Studiengang Master „Public Management“ mit den Empfehlungen der Gutachter:innen zu akkreditieren. Der Studiengang wurde im Verfahren anhand der Mindestanforderungen geprüft.

Ergebnis:

| | Ja | Nein |
|---|-------------------------------------|--------------------------|
| Die formalen Kriterien sind erfüllt. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Die fachlich-inhaltlichen Kriterien sind erfüllt. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Es wurden keine Mängel festgestellt.

Das Akkreditierungsgremium spricht für den Masterstudiengang „Public Management“ (M.A.) eine Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrates bis zum 24.02.2027 mit vier Empfehlungen aus.



Hochschule für den
öffentlichen Dienst
in Bayern



Auflagenerfüllung

Die Akkreditierung wurde auflagenfrei beschlossen.